



KjG

**Katholische
junge Gemeinde**

Region Rhein-Sieg

Rechenschaftsbericht der KjG Rhein-Sieg

Vorgelegt zur Regionalkonferenz am 13.03.2021

Online-Konferenz über Zoom:

Meeting-ID: 854 3255 3414

PIN: 748416

Vorwort

Liebe KjGler*innen im schönen Rhein-Sieg-Kreis,

das letzte Jahr war auch für die KjG eine Herausforderung. Traditionelle Angebote wie Pfingst- und Sommerlager mussten abgesagt werden und wir alle haben uns überlegt, ob (und wie) man auch Digitale KjG Aktionen anbieten kann. Auch wenn sich Festhalten lässt, dass Among Us kein Ersatz für eine analoge Runde Werwolf ist, sind wir uns sicher, dass die Pfarreien in der KjG Region ihr Bestes gegeben haben, um 2020 so gut es geht zu überstehen.

Die Arbeit auf der Regionalebene ist durch Corona jedoch in Schockstarre geraten und es wurde sich mehr auf die eigene Pfarrei und den Kontakt zur Diözesanebene bemüht. Solange die Pandemie weiter wütet, wird so wahrscheinlich auch die Region warten müssen. Wir sehnen uns aber jetzt schon auf den Moment, wenn wir uns alle wieder in Person sehen, quatschen, anstoßen und auf 2020 (und 2021) zurückblicken.

Wir sind dennoch immer wieder auf der Suche nach neuen engagierten Leiter*innen, die sich auf der Regionalebene verwirklichen und eine neue Art der KjG-Arbeit kennenlernen wollen. Es ist uns zudem ein besonderes Anliegen, dass möglichst jede Pfarrei auf Regionalebene repräsentiert wäre.

Daher ein Aufruf an alle Leiter*innen:

Lasst euch für den Regionalausschuss aufstellen und helft uns, die Pfarreien der Region Rhein-Sieg besser zu vernetzen und eine Stimme im Diözesanverband und in der Region Rhein-Sieg wahrzunehmen.

Organisiert Veranstaltungen für Leiter*innen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis, oder unterstützt das Schulungsteam AK Pulko bei der Ausbildung unserer neuen Leiter*innen...

Hast du Lust mitzumachen? Dann komm zur ReKo!

Wir freuen uns schon, euch am **13.03.2021 virtuell** begrüßen zu können.

Eure Regionalleitung & Regionalausschuss

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1 Vorläufige Tagesordnung der Reko.....	3
2 Organe und Vorstellung der Mitglieder	4
2.1 Regionalleitung.....	4
2.2 Regionalausschuss	4
3 Bericht des Regionalausschusses.....	6
4 Bericht der Regionalleitung	6
5 Kasse.....	6
6 Aktionen 2020.....	7
6.1 Diözesankonferenz 2020.....	7
6.2 Vernetzung der Regionen	7
7 Bericht des Schulungsteams „AK Pulko“	8
8 Danksagungen.....	8

1 Vorläufige Tagesordnung der Reko

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Berichte

Berichte aus den anwesenden Pfarreien

Rechenschaftsbericht des Regionalausschusses

Mitgliederstatistik

Kassenbericht & Kassenprüfbericht

Infos aus der Diözesanstelle

TOP 3 Entlastung der Regionalleitung und des Kassierers

TOP 4 AK Pulko - Bericht des Schulungsteams

TOP 5 Anträge

TOP 6 Wahlen

TOP 7 Sonstiges

2 Organe und Vorstellung der Mitglieder

Wer oder was ist die Regionalleitung bzw. der Regionalausschuss und was sind das eigentlich für Leute, die da mitmachen?

Für diejenigen, die sich diese Frage stellen, möchten wir uns hier nochmal kurz vorstellen.

2.1 Regionalleitung

Die wichtigsten Aufgaben der Regionalleitung sind:

- Politische und geistliche Leitung des Regionalverbandes im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Organe des Diözesan- und Regionalverbandes,
- Kontakt zu den Pfarrgemeinschaften und Förderung der Kontakte zwischen den Pfarrgemeinschaften,
- Verantwortung für die Finanzen des Regionalverbandes

Auf der ReKo 2020 wurden Caroline Schmidt und Marius Nisslmüller für ein weiteres Jahr zur Regionalleitung gewählt. Hierbei übernahm Caroline den Kontakt zur Diözesanstelle, sowie zu anderen Institutionen. Marius übernahm die Aufgabe der Koordination.

2.2 Regionalausschuss

Die wichtigsten Aufgaben des Regionalausschusses sind:

Der Regionalausschuss ist das **oberste beschlussfassende Gremium** zwischen den Regionalkonferenzen. Er berät über die Arbeit und beschließt laufende wichtige Angelegenheiten des Regionalverbandes.

Der Regionalausschuss hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Planung und Vorbereitung der Regionalkonferenz,
- Sorge für die Durchführung der Beschlüsse der Regionalkonferenz,
- Schlichtung und Entscheidung bei Konfliktfällen,
- Information und Beratung über die Situation der Pfarrgemeinschaften,
- Sorge für die Mitgliederentwicklung und Beratung über Mitgliederpflege und -werbung

Die Regionalleitung:

Caroline ist 23 Jahre alt und arbeitet als Freizeitpädagogin in einem Internat. Seit 2014 ist sie Mitglied in der KjG Rheinbach. Nach zwei Jahren als RA folgten jetzt drei Jahre als RL. Zudem ist sie im Diözesanausschuss aktiv.

Marius ist 22 Jahre alt und kommt aus der Pfarrei Bad Honnef, er ist dort seit 2014 aktiv. Er studiert zurzeit Medien Informatik in Aachen, außerdem ist er Vorsitzender des Stadtjugendrings Bad Honnef. Er ist seit 2017 im Regionalausschuss dabei und hat uns unter anderem letztes Jahr bei der DiKo vertreten.

Der Regionalausschuss besteht seit letztem Jahr aus den folgenden Personen:

Anna Maria ist 20 Jahre alt und studiert Englisch und Geschichte auf Lehramt. Sie ist seit 2014 Leiterin in der KjG Rheinbach und dort auch im Vorstand aktiv. Seit vier Jahren ist sie im Regionalausschuss tätig.

Simone ist 30 Jahre alt und arbeitet als Lehrerin. Des Weiteren ist sie die Geistliche Leitung der KjG Rheinbach. Leiterin ist sie seit 2018 in der KjG (vorher seit 2006 bei den Messdienern). Dies ist ihr zweites Jahr im Regionalausschuss gewesen.

Kim ist 23 Jahre alt und studiert Soziale Arbeit. Sie ist seit 2013 in der KjG Bad Honnef aktiv und engagiert sich auch überregional auf Vernetzungstreffen oder Aktionen der Diözesanebene. Seit zwei Jahren ist sie im Regionalausschuss.

Luzi ist 21 Jahre alt, studiert Sonderpädagogik in Köln und ist seit 2016 Leiterin der KjG Bad Honnef. Seit einem Jahr ist sie im Regionalausschuss, war auf der Diözesankonferenz und engagiert sich dort auch im Wahlausschuss.

Theresa ist 20 Jahre alt und studiert Chemie und Erdkunde auf Lehramt. Seit 2014 ist sie in der KjG Rheinbach aktiv und seit 2018 auch in dem Klassenfahrt-Projekt "Wir werden Klasse". 2020 war ihr erstes Jahr im Regionalausschuss.

Julian ist 21 Jahre alt und arbeitet als Polizist. Er ist seit 2014 Leiter in der KjG Rheinbach. Dies ist sein erstes Jahr im RA (und als Kassierer) gewesen.

Leon ist 23 Jahre alt, seit 2008 in der KjG und derzeit Pfarrleitung der KjG Windhagen. Persönlich ist er sehr aktiv im Kraftsport und interessiert sich für alles, was einen Bildschirm hat und mit 1en und 0en arbeitet

3 Bericht des Regionalausschusses

Der Regionalausschuss setzte sich nach der Regionalkonferenz im März 2020 zum Teil neu zusammen und besteht seitdem aus sieben Mitgliedern aus drei unterschiedlichen Pfarreien.

Das leider einzige Treffen des Regionalausschuss im April 2020 haben wir dazu genutzt, uns auf regionaler Ebene über den Umgang mit den besonderen Herausforderungen, die die Corona Pandemie für die Arbeit in den Pfarreien mit sich bringt, auszutauschen.

Das geplante Vernetzungstreffen der Pfarreien, die 2-tägige ReKo, sowie die Erneuerung der Satzung konnten nicht in Angriff genommen werden und sind auf das kommende Jahr verschoben. Wir bedauern, dass durch die Corona Pandemie und fehlende Dynamik im RA wenige Treffen stattgefunden haben und freuen uns auf das neue KjG-Jahr 2021/22 mit mehr Aktionen und Möglichkeiten.

4 Bericht der Regionalleitung

Verantwortlich für die Organisation des Regionalausschusses, hat es die Regionalleitung im vergangenen Jahr nicht geschafft, regelmäßige Ausschuss-Sitzungen zu organisieren. So gab es lediglich ein konstituierendes Online-Treffen des Ras (siehe „Bericht des Regionalausschusses“). Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie, fokussierte sich die Regionalleitung auf die jeweils eigene Pfarrei und den Kontakt zur Diözesanebene. So wurde die Region vorerst hintenangestellt.

Durch genügend Informationen zu geltenden Infektionsschutzmaßnahmen von Seiten der Diözese und dem BDKJ, hat die Regionalleitung auch nicht den Bedarf gesehen, ein zusätzliches Informationsangebot für die Pfarreien zu schaffen.

Dennoch bedauert die Regionalleitung die eigene Inaktivität im vergangenen Jahr und hofft, dass es in der Zukunft wieder mehr Gelegenheit und Bedarf an regionalen Angeboten gibt.

5 Kasse

Ein Bericht und weitere Informationen zur Kasse folgen mündlich auf der ReKo 2021 unter dem Tagesordnungspunkt 2 „Berichte – Kassenbericht“

6 Aktionen 2020

6.1 Diözesankonferenz 2020

Alles anders – alles neu!

Die Diözesankonferenz 2020 fand mit einem intensiven Hygienekonzept vom 07.-09.August mit knapp 70 Delegierten und größtenteils unter freiem Himmel statt.

Auch unser Tisch wurde zu großen Teilen mit Campingstühlen bestückt und unter dem großen Pavillon fand auch die wunderschöne Mönchslampe ihren Platz.

Trotz des leichten Urlaubsfeelings – bedingt durch Hitze, Shorts und Sonnencremeduft – konnten mehrere richtungweisende Beschlüsse verabschiedet werden. Darunter war zum einen der Antrag „Geschlechtervielfalt in den Strukturen der KjG“ und die Mitgliederkampagne „Willkommen auf Planet KjG!“, die zumindest zwei Herzensthemen, nämlich Geschlechtergerechtigkeit und Wertschätzung verdeutlichen. Außerdem hat sich die Konferenz auch erneut mit dem Thema Umweltbewusstsein beschäftigt und erfolgreich hitzige Diskussionen über Nachhaltigkeit in der KjG geführt.

Auch das Abendprogramm fand unter freiem Himmel statt – so konnten sich die Delegierten sowohl am Freitag mit Abstand und Masken für viele wahrscheinlich das erste Mal in diesem Sommer mit größeren Gruppen unterhalten. Für den Samstagabend wurde der Innenhof des Haus Altenberg in einen Flughafen verwandelt, um Marie mit einer fulminanten Show zu verabschieden.

Doch auch Wahlen wurden abgehalten: so wurde Sarah Ingensandt als ehrenamtliche Diözesanleiterin gewählt, Vanessa Palten und Daniel Bednarz als ehrenamtliche Diözesanleitung wiedergewählt und außerdem Philipp Büscher als Geistlicher Leiter wiedergewählt. Auch im Diözesanausschuss gibt es neue Gesichter.

Falls dich der genaue Wortlaut der Beschlüsse interessiert, klicke hier:
<https://www.kjg-koeln.de/menschen/dioezesankonferenz/>

6.2 Vernetzung der Regionen

Auch 2020 waren wir bei beiden Regionalen-Vernetzungstreffen im April und November vertreten, die in diesem Jahr digital durchgeführt worden sind. Die Beteiligung aus dem gesamten Diözesanverband war sehr gut und so hatten wir die Möglichkeit uns mit vielen anderen Regionen über Aktionen, Arbeitsweisen und die aktuelle Lage auszutauschen.

Wir sehen diese Treffen, besonders in der derzeitigen Corona-Pandemie als sehr gewinnbringend an. Es ist sehr hilfreich mit anderen Vertreter*innen der Regionen über die Themenbereiche im Diözesanverband zu diskutieren, Tipps zu erhalten und eigene Erfahrungen weiterzugeben. Neben angeregten Gesprächen blieb auch digital Zeit für einige Runden Skribbl und ein von der D-Stelle organisiertes Rollenspiel.

Zur Vereinfachung der Weitergabe von Informationen und der besseren Vernetzung weist die Regionalleitung, auch im Namen der Diözesanstelle aus Köln, an dieser Stelle erneut darauf hin, die Mitgliederdatenbank zu pflegen und stets auf dem aktuellen Stand zu halten.

Außerdem bitten wir darum, die Kontaktdaten der neu gewählten Pfarrleitungen (Namen, E-Mail- und Postadressen) nach den Mitgliederversammlungen jeweils an die Regionalleitung zurückzumelden, um unseren Rhein-Sieg-Verteiler immer aktuell zu halten.

7 Bericht des Schulungsteams „AK Pulko“

Das Schulungsteam konnte dieses Jahr Pandemie bedingt nur eines von drei Wochenenden ihrer Schulung durchführen. Für den Gruppenleitungskurs waren 25 Personen angemeldet. Damit war der Kurs voll ausgebucht. Das Kennenlernetreffen sowie das erste Wochenende konnten noch wie geplant stattfinden. Das zweite sowie dritte Wochenende fiel aufgrund von Beschränkungen aus. Das Schulungsteam hat sich dagegen entschieden, den Rest als Online-Format nachzuholen. Der persönliche Kontakt und die Interaktion der Teilnehmenden mit den Teamer*innen ist essentiell für die Durchführung der einzelnen Einheiten. Dies wäre in einer Online-Schulung nicht möglich gewesen.

Aktuell besteht das Schulungsteam aus acht Teamer*innen und einer weiteren Person, die aktuell Hospitiert und unterstützt. Die Schulungswochenenden werden in der Eifel, im Haus Acht durchgeführt. Dieser Standort mit seinen Räumlichkeiten hat sich mit der Zeit bewährt und das Schulungsteam schätzt den engen Kontakt zum Hausleiter. Für kommende Schulungen sollen neue Medien angeschafft werden, wie z.B. eine mobile Bluetooth Box, oder einen Pocket Beamer.

Aus Zeitgründen verlassen einige Teamer*innen zum kommenden Kurs das Schulungsteam. Es wird daher dringend nach Nachwuchs Teamer*innen gesucht. Bei Interesse meldet euch gerne bei uns oder anderen Schulungsteam Mitgliedern!

8 Danksagungen

Ohne unseren guten Kontakt zum ehrenamtlichen Diözesanleiter Daniel Bednarz – unserm direkten Draht nach Köln – wäre die Arbeit in der Region ein ganzes Stück mühseliger. Daniel unterstützt uns nun schon seit seiner Wahl als Diözesanleiter und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

In der Region hat die Corona-Pandemie vor allem auch unser Schulungsteam nachts wachgehalten. Sich ständig ändernde Infektionsschutzrichtlinien, die Frage ob/wie/wo eine angefangene Schulung weitergeführt werden kann und was das für einen ganzen Jahrgang an angehenden Gruppenleitungen bedeutet, haben das Jahr nicht einfacher gemacht...

Vielen Dank für euer Engagement!

Zu guter Letzt danken wir auch unserem Kassierer Julian, der das Amt erst bei der letzten ReKo übernommen hat und durch Corona uns direkt bei der Abwicklung der abgebrochenen Schulung half.